

Umweltmanagementinformationssysteme (Übung)

6. XML für Berichtserstattung



Vorteile von Standardisierung

- geringere Transaktionskosten
- effizientere Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Automatisierung
- besseres Verständnis
- Vergleichbarkeit



Initiativen

- Global Compact
- European Federation of Accountants (FEE)
- Global Reporting Initiative (GRI)
- ...



Global Reporting Initiative

- Entwicklung eines Systems zur freiwilligen und einheitlichen Nachhaltigkeitsberichtserstattung
- Die Entwicklung erfolgt durch eine starke Partizipation der Anspruchsgruppen (Unternehmen, Umwelt- und staatlichen Organisationen, ...)
- GRI-Leitlinien (aktuell dritte Generation 2006)



Global Reporting Initiative II

GRI-Leitlinien (2006):



Übersicht der Komponenten der G3-Guidelines (2006)
Quelle: Thiessen (2006), S.25



Grundlagen - XML

XML = Extensible Markup Language (erweiterbare Auszeichnungssprache)

- vom W3C standardisiert (Metasprache)
- Regeln zur Erstellung von strukturierten Dokumenten und Daten (z.B. durch DTD oder durch XML-Schema)
- Trennung von Daten und Layout
- XML ist erweiterbar, plattformunabhängig und unterstützt Unicode
- Textformat -> dadurch lesbar für Maschinen und Menschen



Extensible Business Reporting Language (XBRL)

- frei verfügbare Sprache, welche auf XML basiert
- Standard für die Erstellung, die Verbreitung, Auswertung und Vergleich von Daten (Finanzberichterstattung, Jahresabschlüsse)
- Hilfsmittel um die weiterzugebenden Informationen sachgerecht und strukturiert darzustellen
- Einsatzmöglichkeiten (entsprechend der XBRL Deutschland Vereinigung):
 - Organisationsinterne und –externe Finanzberichte
 - Geschäftsberichte für alle Institutionen wie Steuererklärung, Berichte für Finanzhoheiten, ...
 - Austausch von Informationen zwischen Behörden oder anderen Institutionen
 - Eine große Anzahl von finanziellen und statistischen Daten, die gespeichert, ausgetauscht und analysiert werden müssen.
 - ...



Extensible Business Reporting Language (XBRL) II

Vorteile von XBRL:

- Daten sind zentral in einem Formular gespeichert (einmalige Aufbereitung → mehrfach nutzbar)
- Erstellung neuer Verknüpfungen (zwischen Datenbasis und Anwendungen)
- Verwaltung der Datenstruktur in Form der Baumhierarchie (unabhängig von den Daten)



Extensible Business Reporting Language (XBRL) III

Taxonomie:

- Definition von verschiedenen Elementen wie beispielsweise:
 - Name des Unternehmens
 - einzelne Positionen von Bilanzen
 - und Beziehungen (Umlaufvermögen ist ein Teil der Aktiva) - XBRL-Linkbases (xlink)
- Name und Typ (z.B. monetärer oder ganzzahliger Wert) und keine konkreten Werte

```
<element name =„Geldmarkpapiere“ type=„xbrli:monetaryItemType“ />
```

- Unterschiedliche Taxonomien in Abhängigkeit von z.B. Rechnungslegungsvorschriften,... (US-GAAP)



Extensible Business Reporting Language (XBRL) IV

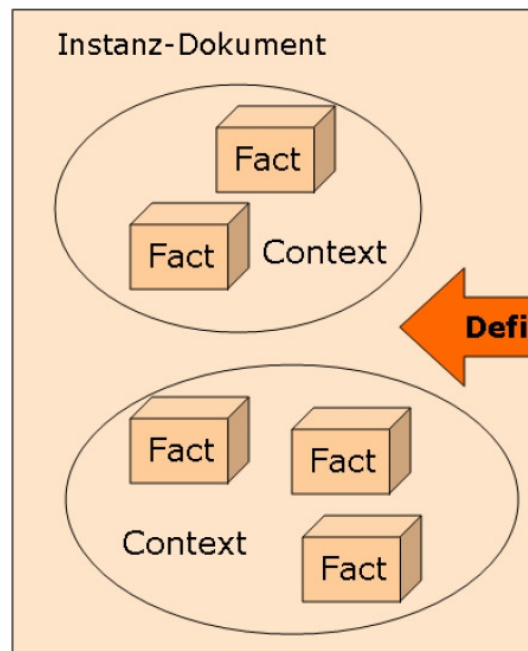
XBRL-Instanz-Dokumente:

- Elektronischer Report (z.B. Geschäftsbericht)
- Taxonomie als technische Referenz
- Müssen den Anforderungen des XML-Formates entsprechen

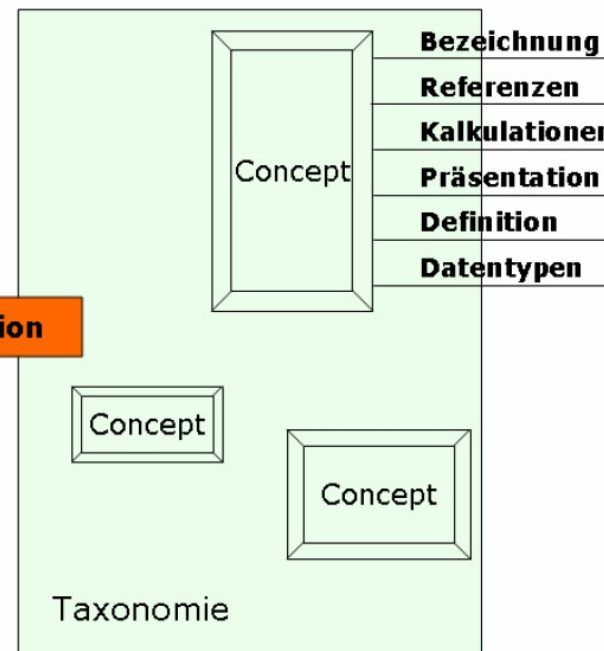


Extensible Business Reporting Language (XBRL) V

• Daten



• Meta-Daten



Definition

Quelle: http://www.bundesbank.de/download/meldewesen/bankenaufsicht/formular/pdf/xbr_instanz_doku_1_0.pdf



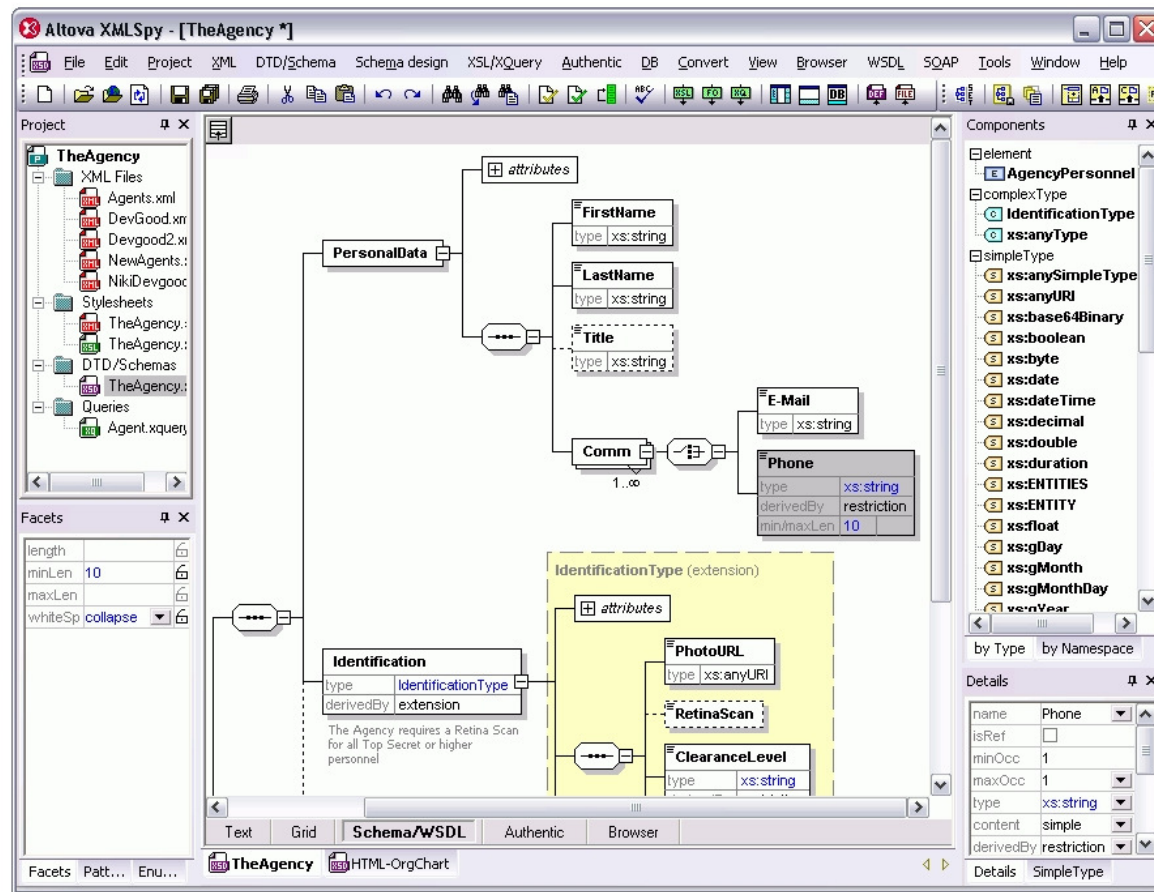
Software-Werkzeuge

XML Editor:

- XMLSpy (Altova)
 - Grafische und tabellenförmige Ansicht
 - Textformatige XML wird automatisch generiert
 - Prüfung auf Wohlgeformtheit
 - DTD Editor
 - ...



Software-Werkzeuge II



Quelle: http://www.altova.com/de/produkte/xmlspy/xml_editor.html



Quellen

Literatur:

Thiessen, I. (2006), Konzept und Implementierung eines XBRL Schema zur computergestützten Unternehmensberichterstattung - Dargestellt und umgesetzt am Beispiel der Nachhaltigkeitsberichte gemäß der G3-Strategie der Global Reporting Initiative (Diplomarbeit).

Internet:

<http://www.xbrl.de>

http://www.bundesbank.de/download/meldewesen/bankenaufsicht/formular/pdf/xbr_instanz_doku_1_0.pdf

http://www.altova.com/de/produkte/xmlspy/xml_editor.html

